



Pressewart
Wolfgang Heckel

28832 Achim, 07.04.2008
Tel. 04202 / 7 13 42
Mobil 0162 / 96 95 380
E-Mail w.heckel@web.de
www.wga-achim.de

LOKALREDAKTION
Achimer Kreisblatt / Achimer Kurier / Weser Report

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen der WGA bitte ich die nachstehende Pressemitteilung zu veröffentlichen.

Mit freundlichen Grüßen

Bericht aus der WGA-Mitgliederversammlung vom 3.4.2008

Auf Ihrer öffentlichen WGA-Mitgliederversammlung in der letzten Woche im Achimer Hotel Gieschen ging es um Themen aus der Achimer Stadtpolitik. Kritik gab es an dem gerade im Stadtrat verabschiedeten Betreuungskonzept „14+4“ in den Kindergärten. Hier fühlten sich auch einige Eltern ungerecht behandelt.

Der von Lars Gagelmann gestellte Antrag: „Man sollte zwar die gesteckten Ziele in der Kinderbetreuung nicht verlassen, aber trotzdem überdenken, falls man sich Probleme aufgehalst hat, die vorher noch nicht bedacht waren, diese noch einmal im zuständigen Fachausschuss zu diskutieren, wurde mit großer Mehrheit abgelehnt“. Das Projekt hat sicher gute Seiten, aber es kann nicht sein, dass die unter 3-jährigen einen Vormittagsplatz zugewiesen bekommen und die Anspruchsberechtigten 4-jährigen dadurch teilweise auf den Nachmittagsplatz ausweichen müssen. Aufgrund der jetzigen Situation kann man einige Eltern verstehen, dass ein harmonisches Familienleben zu führen, nicht mehr möglich ist. Die WGA wird dieses Thema im nächsten Arbeitskreis KITA 2000+ noch einmal zur Sprache bringen.



- 2 -

Das Verkehrskonzept Bremer Kreuz mit einer neuen Anschlussstelle an der A27 ist eine weitere Möglichkeit um den innerörtlichen Verkehr in Uphusen zu entlasten. Bevor dies Realität wird, werden sicher noch mehrere Jahre vergehen. Die WGA fordert deshalb die Verwaltung auf, dass die betroffenen Bürgerinnen und Bürger im Wohngebiet - Hinter der Bahn - im laufenden Verfahren an allen Details offen und ehrlich beteiligt werden und rechtzeitig über weitere Maßnahmen Informationen erhalten.

Zur Kommunalwahl 2001 hatte die WGA selbst eine Vision zu den Verkehrsproblemen in Uphusen vorgestellt. Das Planungsbüro Künne & Partner untersuchte damals drei Varianten der Abfahrten Uphusen/Mahndorf. Die Variante 1 der WGA wurde als gut machbar gewertet und hätte auf der Uphuser Heerstraße eine Verkehrentlastung um 40% gebracht. Leider gab es hierfür keine Mehrheiten im damaligen Planungsausschuss.

Die Wählergemeinschaft Achim WGA wird sich auch wie bisher für die Belange der Achimer einsetzen und sich konstruktiv an der Entwicklung Achims beteiligen und diese mitgestalten.

Im nicht öffentlichen Teil stand dann ein weiterer Punkt auf der Tagesordnung, nämlich Ergänzungswahlen Vorstand.

Neu zu besetzen waren die Posten des Vorsitzenden, deren Stellvertreter und des Pressewartes. Klaus Schnackenberg (Schriftführer) hatte seit September 2007 bis heute das Amt des Vorsitzenden kommissarisch geführt. Nun wurde er auf der Versammlung einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt. Sein Stellvertreter heißt Jens Rummel und den Posten des Pressewartes übernahm Wolfgang Heckel. Auch Sie wurden in ihren Ämtern ohne Gegenstimme bestätigt. Anne Genschow (Kassenwartin) und Uwe Schmidt (Stellvertreter) gehörten dem Vorstand bereits schon an und brauchten nicht neu bestätigt zu werden.